

IV.

Salzbrunn evangelische Geistliche vor dem Jahre 1654.

(Quellen: 1. Salzbrunner Kirchenbuch von 1592—1633.
(Fürstensteiner Archiv B. IV N 1)

2. Salzbrunner Kirchenbuch von 1634—1650.
(Diözesanarchiv-Breslau Nr. 208 a)

3. Salzbrunner Kirchenbuch von 1651—1686.
(Diözesanarchiv-Breslau Nr. 208 b)

4. Pastor Thiem: „Religionsbegebenheiten
der Kirchengemeine zu Salzbrunn.“

5. Pastor Melz: „Jubel-Büchlein zur Erinnerung an das hundertjährige Jubelfest der evangelischen Kirche zu Salzbrunn am 9. Oktober 1842.“)

1. George Schloßer, * . . . , † schon 1525 evangelischer Lehrer und Pfarrer in Salzbrunn, lebte noch 1545.
2. Joachim Kupper, * Hirschberg . . . , † Salzbrunn . . . 1562, 16 Jahre Pfarrer in Salzbrunn; ∞ . . . Elisabeth . . .
3. Thomas Schellenbach, * . . . , † . . . , erst Pfarrer in Salzbrunn, ab 1579 Pfarrer in Freiburg. Ein von seiner Hand geschriebenes Zinsregister der Kirchengemeinde Freiburg vom Jahre 1585 befindet sich im Fürstensteiner Archiv unter der Signatur B. IV F. 6.
4. Jonas Zedlitz, * . . . , † Salzbrunn 30. 7. 1602, war 19 Jahre Pfarrer in Salzbrunn; ∞ . . . Susanna Brausiger (Braustier). (Vielleicht ist er mit dem in Corresp. Bl. XIX S. 43—97 genannten Jonas Zedlitz identisch?)
5. Christoph Lindner, getauft Kauder, Nr. Striegau, 16. 9. 1561, † Salzbrunn 20. 3. 1632, Sohn des aus Meissen gebürtigen Pfarrers in Kauder, Paul Lindner und seiner Ehefrau, der aus Striegau gebürtigen Ursula Wilhelmine Scholtzen, studierte in Frankfurt und Wittenberg, war mehrere Jahre Praeceptor, vom Jahre 1595 ab Diacon in Freiburg, wurde 1602 um Martini Pfarrer in Salzbrunn, hatte ein Kind aus 1. Ehe, welches im Kindesalter starb. Aus 2. Ehe hatte er 10 Kin-

der, von denen bei seinem Tode noch 4 Söhne und 4 Töchter lebten. Am 30. 3. 1632 wurde er in Salzbrunn von Pfarrer Jonas Sietisch aus Freiburg mit einer Leichenpredigt beerdigt; ∞ I Freiburg . . . Martta Tham (Tochter des Bürgermeisters Melchior Tham in Freiburg), ∞ II Leutmannsdorf, Kr. Schweidnitz . . . Susanna Herrman (Tochter des Pfarrers Caspar Herrman ebd.) * . . ., † Salzbrunn 4. 5. 1641.

6. Johann Schellbach, * . . . (vor 1634), Diacono und Pfarrer in Salzbrunn. (Am 4. 11. 1631 ist in Salzbrunn seine Tochter Susanna getauft worden); ∞ Susanna . . ., * . . ., † Fürstenstein 15. 11. 1639.

7. Johann Lorenz (Laurentz), * Freiburg 20. 3. (12?) 1605, † Breslau 14. 7. 1671, Pfarrer in Salzbrunn seit 1634, ab 1649 Pastor Primarius in Freiburg, von 1654 bis 1657 ohne Amt, ab 1657 vierter Diaconus an St. Elisabeth in Breslau, ab 1659 dritter und ab 1665 zweiter Diaconus an derselben Kirche bis 1670; ∞ Salzbrunn 15. 9. 1637 Juditha Herman, (Tochter des Pfarrers Caspar Herrman, erst Pfarrer an der Evangelischen Marienkirche in Schweidnitz, dann Pfarrer in Steinkirche im Briegischen Fürstentum), * . . ., † Salzbrunn 31. 10. 1648. (Am 30. 11. 1638 wird ein Sohn Christian und am 3. 1. 1640 wird ein Sohn Hans Heinrich in Salzbrunn getauft).

8. Christoph Fuchs, * . . ., † Salzbrunn 23. 3. 1653, 3 Jahre Pfarrer in Salzbrunn, vordem 16 Jahre Pfarrer in Waltersdorf und Reimswaldau, 46 Jahr alt beim Tode; ∞ . . . Justina Gierlach (Gerlach), * . . ., † . . . (Am 7. 3. 1652 wird ein Sohn Balthasar in Salzbrunn getauft.)

9. Nikolaus Thilo, Ohlau, * . . ., † Schreibendorf . . . 1664, Pfarrer in Salzbrunn, von 1654—1659 ohne Amt, ab 10. 11. 1659 Pastor in Schreibendorf, Kr. Strehlen.

Sandberg über Waldenburg.

Hans Dinglinger, stud. iur.